



## Jahresbericht Sri Lanka 2018

**Liebe Freunde Sri Lankas,  
liebe Spenderinnen und Spender,  
liebe Helfer und Wegbegleiter!**

Welch ein Jahr – 2018! Wir freuen uns sehr, Sie auch dieses Mal wieder teilhaben zu lassen an der Entwicklung der Projekte, die wir mit Ihrer Hilfe 2018 weiterführen, beginnen oder auch bereits umsetzen konnten!

Da wir nicht über alle Projekte berichten können, beschränken wir uns hier auf die wichtigsten Informationen. Natürlich gäbe es viel, viel mehr dazu zu sagen/schreiben, doch das würde den Rahmen des Jahresberichts sprengen!

Wir arbeiten gerade an einer neuen Internetseite. Dort werden Sie künftig ausführliche Berichte zu unseren Projekten finden. Wir hoffen, wir können Sie dennoch auf diese kleine Reise mitnehmen und Ihnen ein Gefühl für unsere Arbeit und unser Wirken vermitteln, welches Sie durch Ihre Spenden ermöglichen!

### **Beginnen wir mit dem Ende des letzten Jahres 2017: Projekte mit „Ein Herz für Kinder“**



#### **Einweihung des Kindergartens im Hillcrest-Village**

**Das war das erste Dorf, welches Ursula Beier schon 1986 in Makandana Kesbewa bauen ließ.**

Langschwander Weg 3  
87477 Sulzberg-Moosbach  
Tel.: 08376 97360 Fax: 08376 97361  
Internet: [www.ursula-beier.de](http://www.ursula-beier.de)  
Email: [info@ursula-beier.de](mailto:info@ursula-beier.de)

#### **Patenschaften**

IBAN: DE68 733 500 00 00 00 792226

Sparkasse Allgäu, BIC: BYLADEM1ALG

#### **Spendenkonto:**

IBAN: DE59 733 500 00 00 00 011247

Saliter Bank, BIC: GABL DE 71

IBAN: DE92 7333 1700 0000 010 200

## Aktion „Ein Herz für Kinder“

Wer kennt sie nicht? Die große deutsche international aktive Hilfsorganisation, die jedes Jahr im Dezember im Zweiten Deutschen Fernsehen (ZDF) eine Spendenaktion durchführt. Sie hilft den Schwächsten – den Kindern. Sie legt den Schwerpunkt auf Bildung, Gesundheit, Armutsbekämpfung und Umweltschutz.



Am 09. Dezember 2017 war auch unser Verein „Ursula Beier - Sri Lanka Hilfe e.V.“ unter den Geehrten. Ich - Ursula Beier - nahm das „Ehrenherz“ als Auszeichnung für mein mittlerweile 38-jähriges soziales Engagement in Sri Lanka entgegen. Es wurde mir von Frau von der Leyen überreicht. Und als große Überraschung und Freude und sehr berührend für alle Zuschauer war auch der unerwartete Auftritt der 38-jährigen Chandani aus Sri Lanka, eine junge behinderte Frau, die ohne Arme geboren wurde. Ich habe sie in einem Altenheim gefunden, als sie 3 Jahre alt war.

Und sie wurde wie eine Tochter für mich. Nach einem guten Schulabschluss besuchte sie die Universität und ist jetzt beruflich erfolgreich tätig.

„Ein Herz für Kinder“ forderte unseren Verein auf, Projektanfragen einzureichen, was wir auch sehr gerne getan haben. Einige kleinere Projekte konnten bereits in 2018 realisiert und abgeschlossen werden, einige größere befinden sich in der Umsetzung. Details dazu finden Sie weiter unten in den Beschreibungen der einzelnen Projekte sowie künftig auf unserer neuen Internetseite.

## Patenschaften

Unser Hauptaugenmerk liegt nach wie vor bei der Vermittlung von Patenschaften. 25,00 € pro Monat - das erscheint für unsere Verhältnisse wenig. In Sri Lanka reicht es aus, um ein Kind besser zu ernähren, zu kleiden und die Lernmittel für die Schule zu bezahlen.



Mit der Vermittlung der Patenschaften ist ein erheblicher organisatorischer Aufwand verbunden, den wir jedoch liebend gerne in Kauf nehmen. Die Patengelder werden zum allergrößten Teil monatlich persönlich in den verschiedenen Gegenden des Landes übergeben, um den Kontakt zu den Müttern und Kindern zu erhalten und zu erleben, wie die Entwicklung weitergeht. Wir fördern den brieflichen Kontakt zwischen Paten und Patenkindern, in dem wir die Briefe, die von den Kindern meist selbst gebastelt sind, – sofern erforderlich – übersetzen. Ebenso übersetzen wir auch gerne Briefe

von den Paten für die Patenkinder.

Wir fördern auch individuelle Hilfen für die Familien, die über die reine Patenschaft hinausgehen. Denn natürlich kommt es des Öfteren vor, dass dort auch für ein Bett, einen Herd, einen Kühlschrank, ein Fahrrad, Fenster und Türen usw. die finanziellen Mittel fehlen.

**Aktuell freuen wir uns über bereits mehr als 1.300 vermittelte Patenschaften!**

## Almsgiving

Almsgiving = übers. „Almosen“ („Essen für Bedürftige“), ist uns ebenso ein großes Herzensanliegen. In Sri Lanka ist es Tradition, bevor man selbst ein Fest feiert (Geburtstag, Hochzeit etc. sowie jedes Jahr zum Hochzeitstag wie Todestag eines Verstorbenen in der Familie) in ein Heim für Kinder, alte Menschen oder Behinderte zu gehen und ihnen ein Essen zu spenden. Davon müssen die Bewohner der Heime leben. Möchten auch Sie ein sogenanntes „Almsgiving“ für Sie selbst oder als Geschenke für Freunde spenden? Dann organisieren wir gerne in Ihrem Namen eine Mahlzeit. Je nach Spendenhöhe suchen wir das Heim aus. Pro Essen reichen 1,00 Euro aus.



## Medizinische Betreuung (medical camps)

Dieses ist ein uns seit Jahren begleitendes, permanent laufendes Projekt. Wirklich hilfreiche gesundheitliche Betreuung und Medizin ist nicht in ausreichendem Maße für die Minderbemittelten vorhanden. Uns ist es wichtig, auch hier direkte Hilfe zu leisten.



Seit Jahren organisieren wir monatliche „Medial-Camps“, die auch in vielen der von uns gebauten Gemeindezentren stattfinden. Die einheimischen Ärzte und Krankenschwestern leisten kostenlos ihre Untersuchungen und wir zahlen die Medikamente.

## Bau von Brunnen

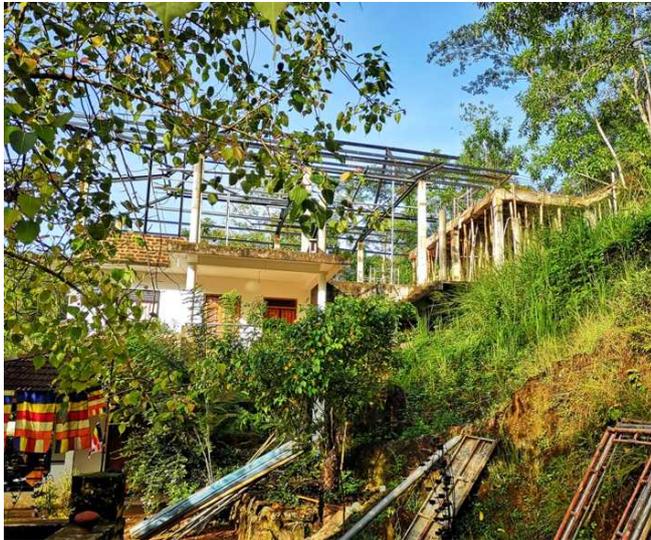
### Tiefbrunnen mit einen Wasseranschluss für Patenkind Thihara

Das Patenkind Thihara wohnt mit ihrer Familie in den Bergen. Sie haben keinen Wasseranschluss. Sie holen sich das Wasser aus dem Brunnen des Nachbarn am Fuß des Berges, der ca. 100 m entfernt wohnt. Thihara's Mutter muss das Wasser für den täglichen Bedarf zum Trinken und Waschen von dort holen. Im März 2018 haben sie als ein Geschenk der Patin einen Brunnen gebaut bekommen. Nun sind sie so dankbar für diese Erleichterung!



## **Bau und Nutzung von Gemeinschaftszentren**

### **Neubau eines Gemeinschaftszentrums beim Ruwankanda Raja Mahaviharaya Tempel**



Der Tempel ist der religiöse und spirituelle Mittelpunkt für 4000 Familien der südlichen Provinz im Bezirk Mathara. Die Haupteinnahmequelle der Region ist die Teeindustrie, doch die Löhne sind sehr gering. Um den Lebensstandard für diese Menschen zu fördern und anzuheben, beantragte der leitende Mönch den Bau eines Gemeinschaftszentrums. Es sollen dort religiöse Aktivitäten, ein Kindergarten, die im Lande übliche Sonntagsschule, Medizinische Betreuung sowie Unterricht für Musik, Gesang, Tanz und Computerklassen für die Jugend sowie Nähunterricht und lehrreiche Vorträge für die Mütter stattfinden.

Es werden ca. 35 bis 40 kleine Kinder in den Kindergarten kommen. Drei Lehrerinnen sind bereits willig, diesen Unterricht zu übernehmen. Für die ca. 2.000 Kinder aus den umliegenden 5 Dörfern haben sie hier die Möglichkeit an den unterschiedlichen Kursen teilzunehmen.

Der sehr bekannte Dr. Amarajeewa – Direktor eines privaten Krankenhauses in Colombo – will alle 6 Monate regelmäßig hierher kommen, um die minderbemittelten Bewohner medizinisch zu behandeln.

2018 haben wir den Grundstein gelegt und im Laufe 2019 wird das Projekt fertig sein.

***Finanziert durch „Ein Herz für Kinder“ Deutschland***

### **Gemeinschaftszentrum in Ambalangodallawattha – Arugammana**



Am 15.05.2016 wurde Sri Lanka von mehreren tropischen Stürmen getroffen, die in 22 Bezirken Flutwellen und Erdbeben auslösten. 84 Menschen starben, 116 wurden vermisst, viele davon in Aranayake im Kegalle-District. Der Samasara Berg war betroffen. Dort leben 67 Familien. Sämtliche Häuser dieser Familien wurden zerstört. 17 Familien sind dabei ums Leben gekommen. Die Überlebenden waren in kleinen primitiven Übergangszelten im Ussapitiya Gebiet sowie im Panapurawatta Gebiet untergebracht. Die Regierung hat jeder Familie ein kleines Stück Land gegeben. Und von den Chinesen wurde der Bau der neuen Häuser finanziert.

Nun bitten die neu angesiedelten Familien um den Bau eines Gemeinschaftszentrums mit einem Kindergarten.

Am 2. November 2018 haben wir den Grundstein gelegt.

***Finanziert durch „Ein Herz für Kinder“ Deutschland***

## Bau von Kindergärten

### Neubau eines Kindergartens in Hillcrest-Village

Hillcrest-Village ist das erste Dorf, welches Ursula Beier schon 1986 in Makandana Kesbewa bauen ließ. Es entstanden damals 123 Häuser mit Brunnen sowie ein Kindergarten. Aktuell werden dort 20 Kinder betreut. Dieser Kindergarten war nunmehr jedoch sehr alt und das Dach undicht. Die Kindergärtnerin stellte den Antrag für den Bau eines neuen Kindergartens. Der Grundstein wurde am 22. Februar 2018 von uns gelegt und wir konnten am 01. Juli 2018 den neuen Kindergarten eröffnen.

*Finanziert durch „Ein Herz für Kinder“ Deutschland*



### Dachrenovierung im Shri Vijaya - Kindergarten



Der Kindergarten liegt in Pahalagama Ellawala Dorf im Rathnapura Bezirk. Rathnapura gehört zum regenreichen Teil Sri Lankas. Dort werden 32 Kinder von 3 Kindergärtnerinnen betreut. Der Kindergarten wurde vor 10 Jahren gebaut. Am 25.05.2017 wurde er von einem starken Unwetter getroffen. Glücklicherweise

wurde das Gebäude selbst nicht beschädigt, jedoch das Dach musste ersetzt werden. Die Kindergärtnerinnen hatten Angst um die Kinder.

Und so haben wir gerne das Dach neu gebaut und einige kleine andere Probleme durch Reparaturen gelöst.

*Finanziert durch: „Sri Lanka – Hilfe Schweiz“*



## Neubau des Samanala Kindergartens in Madala

Hier werden zur Zeit 16 Kinder betreut. Das Gebäude wurde während der Flutwelle im Mai 2017 sehr stark beschädigt. Sämtliches Inventar wurde durch die Flut weggeschwemmt ebenso das Dach. Vorübergehend betreute die Kindergärtnerin die Kinder in einem nahegelegenen Haus. Sie hat daher einen Antrag gestellt, einen neuen Kindergarten zu bauen. Die Einweihung erfolgte im Juli 2018.



*Finanziert durch „Ein Herz für Kinder“ Deutschland*

## Neubau des Samadi Kindergartens

Der Kindergarten liegt in Bulathsinghala Paragoda Dorf im Kaluthara District. In diesem 30 Jahre alten Gebäude werden zurzeit 17 kleine Kinder von 2 Kindergärtnerinnen betreut. Die Eltern dieser Kinder verrichten täglich ihre Arbeit als Teeplücker oder in den Kautschuk-Plantagen. Sowohl der Ort Paragoda als auch der Kindergarten standen während der Flutwelle im Mai 2017 unter Wasser (mehr als 3 Meter hoch während 3 Tagen). 5 Jahre zuvor hatten sie das Gebäude renoviert, seit der Flutwelle ist es zu stark beschädigt und kann nicht mehr gebraucht werden. Die Kindergärtnerinnen haben daher einen Antrag gestellt, einen neuen Kindergarten zu bauen. Am 16. Februar 2018 konnte Ursula Beier gemeinsam mit den Dorfbewohnern glücklich die Eröffnung feiern.



*Finanziert durch „Ein Herz für Kinder“ in Deutschland*

## Bau von Häusern

### Bau eines Hauses für Hemantha (Anfrage 2017-19)

Hemantha ist ein wunderbarer Tanzlehrer und unterrichtet in einigen von uns gebauten Gemeindezentren in seiner Umgebung in unserem Auftrag die Kinder und Jugendlichen. Er ist Vater von 2 Töchtern und 1 Sohn. Infolge der schweren Flutwellen im Kegalle District im Mai 2016 wurde sein Haus stark beschädigt. Die Wände und das Dach bekamen innen und außen starke Risse. Und von der Regierung wurde das Land als Erdbeben gefährdet eingestuft. Deshalb hat Hemantha uns gebeten, ihm zu helfen, ein neues Haus in einem sicheren Gebiet zu bauen. Das Haus befindet sich zur Zeit im Rohbau.



*Finanziert durch „Ein Herz für Kinder“ Deutschland*

### Bau eines Hauses für Sithmi in Galewela

Unser Patenkind Sithmi ist 13 Jahre alt und lebt mit ihrer Mutter und ihren beiden Brüdern (6 und 17 J.) in Galewela. Der ältere Bruder wurde mit einer Behinderung am Bein geboren. Ihr Vater verstarb vor 3 Jahren bei einem tragischen Verkehrsunfall. Die Mutter bemüht sich sehr, den Lebensunterhalt mit dem Verkauf von Lebensmitteln zu verdienen. Sie leben in dem Haus, welches ihr Vater, als er noch lebte, angefangen hatte zu bauen, jedoch nicht fertigstellen konnte. Da es langsam zusammenbricht, kamen die Nachbarn zu uns und haben dringend um Hilfe für diese Familie gebeten.

Wir haben 2018 begonnen, ein neues Haus zu bauen. Es wird im Laufe der nächsten Monate fertiggestellt sein.



*Finanziert durch  
„Ein Herz für Kinder“  
Deutschland*



## **Bau eines Hauses für Padmakumara**

Padmakumara ist Schreiner und lebt mit seiner Frau und den Kindern (3 Söhnen, 1 Tochter) in Newungala, Kottawagama im Galle Bezirk. Sie haben kein festes Haus. Sie lebten in einem kleinen Haus aus Brettern in der Nähe eines Flusses. Während der Überflutung am 25.05.2017 wurde es zum größten Teil weggeschwemmt. So konnten sie nicht dort bleiben, alles stand unter Wasser. Die einzige Möglichkeit war, zu seiner Mutter zu ziehen. Das Haus der Mutter besteht aus nur einem Raum und ist nur zur Hälfte fertiggestellt.



Das alte baufällige Gebäude der Mutter wurde abgerissen, um ein neues Haus für Padmakumara und seine Familie zu bauen. Wir denken, dass ab März 2019 die Familie einziehen kann.

*Finanziert durch „Ein Herz für Kinder“ Deutschland*

## **Sonstige Projekte**

### **Schlafzimmer, Küche, Badezimmer für Nuwan**

Nuwan, 30 Jahre alt, verlor sehr früh seine Eltern, seine Mutter starb an Krebs. Seine Großmutter adoptierte ihn und schickte ihn mit 12 Jahren zu seinem Onkel (Bruder seiner Mutter) in den Yatapana Tempel, den dieser als Mönch leitet. Dort wurde seine Leidenschaft für das Gärtnern entfacht. Im Alter von 17 Jahren schickte ihn sein Onkel in den Gangarama Tempel nach Colombo, wo er sich Wissen als Kraftfahrzeugmechaniker aneignete und Autofahren lernte.

Mit 21 Jahren traf er Ursula Beier und Lakshman Mahanama im Yatapana Tempel. Ursula Beier war begeistert von seinen Kunstwerken und so bot sie ihm eine Stelle im Ayurveda-Kurzentrums „Spring of Life“ in Piliyandala an. Seit nunmehr 9 Jahren ist er in den verschiedensten Bereichen im „Spring of Life“ tätig - zuerst als Fahrer, Küchenhelfer, Kellner und nunmehr als leitender Gärtner.

Nuwan hat nun seine Frau fürs Leben gefunden, mit der er eine Familie gründen möchte.



Die Mitarbeiter im „Spring of Life“ gaben alle von ihren Geldern einen Teil und sammelten weiter, damit Nuwan ein kleines Stück Land in der Nähe von Piliyandala kaufen konnte, um dort ein kleines Haus zu bauen. Auch wir beteiligten uns beim Kauf des Grundstücks. Sein größter Wunsch war, zuerst ein Schlafzimmer, eine Küche und ein Badezimmer zu bauen. Im Oktober heirateten die Beiden und zogen glücklich in das neue Haus!



### **Fenster und Türen für das Haus von Patenkind Sanuli**

Sanuli ist 8 Jahre alt und lebt mit ihrer Mutter und ihren drei älteren Schwestern im Galle-District. Ihr Vater sitzt lebenslänglich im Gefängnis. Sie wohnt in einem Haus ohne Fenstern und Türen. Im Januar 2018 wurden die Fenster und Türen eingebaut!

**Finanziert durch: Spende des Paten**



### **2 Computer für die Vijaya Grundschule**



650 Kinder besuchen die „Thellambura Vijaya“ - Grundschule im Galle Bezirk. Der Schulleiter hat einen Antrag auf Finanzierung von 2 Computern für die Schule gestellt, um Computerkurse anbieten zu können. 3 Lehrer sind bereit, die Kinder aus der 3., 4. und 5. Klasse zu unterrichten. 380 Kinder wollen den Umgang mit einem Computer lernen.

**Finanziert durch: „Sri Lanka - Hilfe Schweiz“  
und „Ursula Beier - Sri Lanka Hilfe e.V.“**

### **Hochwasserschutz für Jagath´s Felder für biologischen Anbau**

Unser Koordinator aus Galle hatte mit unserer Hilfe große Flächen mit Früchten und Gemüse angebaut. In den letzten Monaten gab es einige schwere Regenfälle in der Umgebung von Galle. Die Mauer, die dem Hochwasserschutz diente, wurde zerstört und der Regen schwemmte viele Pflanzen weg.



Jagath stellte den Antrag, die Schutzmauer neu aufzubauen. Außerdem möchte er Bambus anpflanzen, um den Schutz zu verstärken. Die Arbeiten wurden im Sommer durchgeführt.

**Finanziert durch: „Sri Lanka – Hilfe Schweiz“**

## Ein Maschendrahtzaun für die Dharmalankara Schule

Die Dharmalankara Schule liegt in Thalgampola, Yakkalamulla Village im Galle Bezirk. Es ist die einzige Schule in dieser Umgebung, die von der Grundschule bis zum Abitur unterrichtet. 400 Kinder besuchen diese Schule. Der Schulhof ist nicht eingezäunt, und so können Tiere wie Kühe und Hunde auf dem Schulhof laufen und ihren Kot hinterlassen und zerstören viele Pflanzen. Der Direktor hat zum Schutz der Kinder und der Pflanzen einen 250 m langen Maschendrahtzaun beantragt. Danach kann er mit Blumen und Pflanzen das Schulgelände schöner gestalten!

*Wird voraussichtlich im Februar 2019 fertiggestellt*

## Fenster und Türen für das Haus von Patenkind Imasha

Imasha ist 11 Jahre alt und lebt mit ihren Großeltern im Galle Bezirk. Ihre Mutter und ihr Vater haben sie bei ihren Großeltern zurückgelassen, als sie ein kleines Baby war. Die Großeltern sind nun sehr alt und schwach, besonders die Großmutter. Sie sorgen sich um die Zukunft Imasha's und ihre Sicherheit im Haus. Das kleine Haus, in welchem sie leben, hat keine Fenster und keine Türen. Sie brauchen 5 Fenster, Fensterflügel, eine Haustüre und eine Türe zur Küche. Mit Hilfe der Patin und einer anderen Spenderin konnten wir das Projekt verwirklichen. Nun fühlen sich die Großeltern und Imasha sicherer in ihrem kleinen Haus.



## Flutwelle am 6./7. Oktober 2018

Anfang Oktober trafen Sri Lanka zum wiederholten Male schwere Regenfälle und Stürme. Sie verursachten erneut Überschwemmungen, Erdbeben und Sturmschäden. 12 Menschen starben, ca. 50.000 mussten evakuiert werden, 5 Häuser wurden von Erdbeben zerstört. Jagath, der Koordinator für den Galle District organisierte Sofort-Hilfe in Form von Paketen, die mit den



wichtigsten Lebensmitteln wie gelbe Linsen, Reis, Currypulver, Milch, Zucker, Kartoffeln, Salz, Sojafleisch sowie 5 Liter Trinkwasser gefüllt waren. Die Armee konnte teilweise nur mit Booten in die Unglücksgebiete vordringen, um die Pakete zu verteilen.

## Unterstände zum Trocknen der Töpferwaren im Pottery-Village Medagama



In Madagama gibt es eine traditionelle Töpferindustrie. Um den Dorfbewohnern zu helfen, dieses traditionelle Handwerk zu verbessern und weiter auszubauen, brauchten sie Unterstände, um die Töpferwaren an einem schattigen Platz zu trocknen. Bis jetzt haben wir insgesamt 20 Unterstände gebaut. So konnte sich ihre wirtschaftliche Lage verbessern, indem sie mehr produzieren können.

## Erste Gemeinsame Neujahrfeier von Singhalesen und Tamilen mit traditionellen Spielen, Tänzen und Gesängen

Drei ortsansässige Organisationen (Madagama Pottery Village Welfare Society, Children Society und Women Society) organisierten zum ersten Mal ein Neujahrsfest für Singhalesen und Tamilen mit traditionellen Spielen, Tänzen und Gesängen. Unser Verein wurde gebeten zu spenden, damit einige Geschenke für die Gewinner gekauft werden konnten.

## Schulprojekt in Putthur East, Jaffna District

Während der portugiesischen Herrschaft wurden tamilische Arbeiter von Südindien nach Sri Lanka gebracht, um Tabak anzupflanzen. Sie wurden in Puthur East angesiedelt und als ausgestoßen oder unberührbar angesehen. Sie wurden diskriminiert und nicht zu den Hindu Tempeln oder den staatlichen Schulen in der Nachbarschaft zugelassen. Ein führender buddhistischer Mönch hatte die gute Idee, die Singhalesen und die Tamilen in die Einheit zu bringen für ein friedliches verständnisvolles Miteinander.

Er kaufte 2.000 m<sup>2</sup> Land und startete den Bau einer Schule. Es war sehr wichtig, für die Bildung der Kinder zu sorgen, da die Eltern und Vorfahren als nicht akzeptierte Kaste bei den staatlichen Schulen nicht angenommen wurden.

Die Schule begann 1963 mit 14 Lehrern und 160 Schülern. Die Lehrer und Helfer aus Sri Lanka spendeten Geld und eine provisorische Palmblatt-Hütte wurde gebaut.

Die Nachbarschulen ließen diese Kinder aus unbekanntem Gründen nicht für höhere Klassen zu.

Am 17. November 1967 übernahm die Regierung diese Schule und führte sie als Grundschule.

Aktuelle Situation: 5 Lehrer und ein Schulleiter führen diese Schule für 45 Kinder, im Alter von 5 bis 10 Jahren, von der 1. bis zur 5. Klasse. Zum ersten Mal nach 50 Jahren bekamen 3 Mädchen ein Stipendium für eine weiterführende gute Schule, weil sie die Abschluss-Prüfung der 5. Klasse mit sehr guten Zensuren bestanden haben.

Jetzt wurden sie für eine der besten Schulen in Jaffna ausgewählt. Zur 50-Jahr-Feier wurden Schulbücher, Taschen, Schuhe und Geschenkgutscheine an die Kinder verteilt. Ebenso wurde ein 6 x 6 m großes Gebäude für eine voll ausgestattete Bücherei gebaut. Die Kosten übernahm die Dharmavijaya Foundation Colombo, welche verantwortlich ist für die Entwicklung dieser Schule.

Sie haben uns einen Antrag gestellt, folgende Geräte anzuschaffen:

1. Ein Soundsystem mit Verstärker und Mikrofon
2. Drei Mädchenfahrräder, damit die Mädchen, die ein Stipendium erhalten haben, den weiten Weg zur Schule fahren können

3. Eine Mauer bzw. ein Maschendraht-Zaun um die Schule herum zum Schutz der Kinder
4. Vier Toiletten - Wasserversorgung und Wasserleitung
5. Fünf Ventilatoren für die Klassenzimmer
6. verschiedene Musikinstrumente



Wir haben dieses Projekt im Sep. 2018 abgeschlossen.

**Finanziert durch „Ein Herz für Kinder“ Deutschland**

### **Kokosnussplantagen im Jaffna District (Anfrage 2018-20)**

Die Armee Sri Lankas im Jaffna Bezirk hilft wieder angesiedelten armen Familien und ermutigt sie, Kokosnuss-Bäume anzupflanzen. Einerseits um den Familien zu helfen, andererseits um die Kokosnuss-Produktion in Sri Lanka zu verbessern.

Das Projekt beinhaltet für 2.541 Familien je eine Kokosnuss-Pflanze mit Mineral-Dünger für 5 Jahre, um die Pflanzen gut wachsen zu lassen und einen erfolgreichen Ertrag zu ernten.

Begonnen wurde das Projekt im Herbst 2018 und bis Anfang Januar 2019 wurden bereits 1.180 Pflanzen an die Familien ausgeteilt.



Wichtig bei diesem Projekt ist, dass die Armee die Familien hilfreich mit Fachwissen unterstützen, so dass die Pflanzen den besten Ertrag haben werden.

**Finanziert durch: „Sri Lanka - Hilfe Schweiz“ - „Sascha e.V.“  
 und „Ursula Beier - Sri Lanka Hilfe e.V.“**

## Besondere Projekte im Gefängnis in Galle

Unser Herzensanliegen ist auch die Hilfe im Gefängnis mit ca. 800 Insassen. Bei unserem ersten Besuch dort im November 2014 fanden wir unbeschreibliche Verhältnisse vor. Die Gefangenen hatten kein Bett oder eine Matratze. Sie lagen in ihren Zellen zusammengepfercht auf dem nackten Boden. Es gab keine Abwechslung, keine Bewegung, keine Arbeit, keine Chance auf Verbesserung der Verhältnisse....

Zuerst haben wir Musikinstrumente gekauft, und der Erfolg ist fantastisch. Im September 2018 war ein Konzert der Gefangenen angekündigt, und es hatten sich über 1.000 Menschen – sogar Minister – angemeldet. Wegen der großen Anzahl der Besucher konnte das Konzert nicht innerhalb des Gefängnisses stattfinden. So wurde es draußen im Freien auf einer großen Wiese durchgeführt. Alles hat sich so positiv herumgesprochen, dass die Gefangenen jetzt sogar in die Schulen gerufen werden. Sie berichten von ihrem Leben und bitten die Kinder: „Macht nicht die selben Fehler wie wir!“ So benötigten sie dringend eine Lautsprecher-Anlage, die wir gerne gekauft haben.



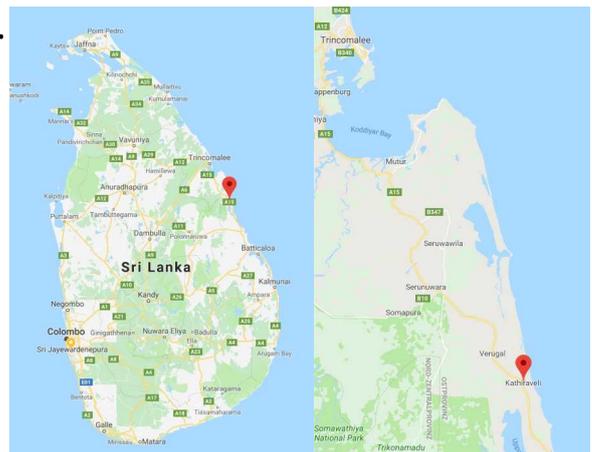
In der Frauenabteilung konnten wir die Schlafsituation verbessern, da ja alle Insassen kein Bett haben und auf dem Boden schlafen müssen. So kauften wir für alle Frauen Matratzen. Auch benötigten sie dringend Zahnbürsten, Zahnpasta und andere Hygieneartikel, worüber sie sich sehr gefreut haben. Auch sie üben Musik und Gesang und haben um eine Trommel gebeten, die wir sofort gekauft haben.

Das von uns 2015 gebaute Ausbildungs-Gebäude, in dem die männlichen Insassen verschiedene Berufe erlernen können, wird gut und erfolgreich genutzt. Auch die Musikgruppe übt auf der Bühne dieser Halle fast täglich.

Für uns ist es so schön, die Veränderungen der Gefangenen zu erleben. Und wir dürfen sogar unsere Gäste aus unserem Ayurveda-Kurzentrums „Spring of Life“ mit als Besucher dort hinbringen. Die Gefangenen geben uns ein schönes Konzert mit Gesang und Tanz. Das hinterlässt einen bleibenden Eindruck bei unseren Gästen. Die Erkenntnis daraus, wie schnell emotionale Reaktionen zu negativen Auswirkungen führen können, ist sehr wirkungsvoll. Meist verlassen sie das Gefängnis mit großer Dankbarkeit und mit dem Bewusstsein, wie gut es uns allen geht!

## Für 100 Grundschul Kinder, aus den Reihen der Ärmsten, die nötigste Ausstattung für das neue Schuljahr 2019.

Die Kathiravelly-Grundschule liegt im Osten des Landes in einer abgelegenen Gegend von Vakarai. Es war die erste Schule in dieser Gegend, vorher gab es keine Schulausbildung hier. Die Schüler hatten bei staatlichen Prüfung für die Mittlere Reife sehr gute Ergebnisse erzielen können.



Die Bewohner leben hauptsächlich vom Fischfang. Der Verdienst reicht oft nicht einmal für die tägliche Ernährung der Familien.

Seit dem Kriegsende 2009 hilft die Armee in sozialen Projekten überwiegend im Norden und Osten, wo der Krieg 30 Jahre angehalten hat. Sie setzt sich seit Jahren sehr für die ärmsten Dörfer ein, um den Bewohnern wieder zu einem normalen Leben zu verhelfen.



Im Dezember 2018 haben sie uns gebeten, die 100 Ärmsten der armen Kinder des Dorfes Kathiravelly mit der nötigsten Ausstattung und Lernmittel für das neue Schuljahr 2019 zu unterstützen.

**Finanziert durch: „Sri Lanka - Hilfe Schweiz“**

**Liebe Freunde Sri Lankas!**

**Wir blicken mit tiefer Dankbarkeit auf die letzten zwölf Monate zurück für das, was wir mit Ihrer Hilfe bewegen konnten!**

**Die nächsten Anfragen liegen bereits vor.  
Ihre Spenden zeigen uns: macht weiter!  
Das werden wir sehr, sehr gerne tun...  
Wir danken Ihnen von ganzem Herzen!**

**Mit den besten Grüßen und Wünschen  
für ein harmonisches, gesundes und  
friedvolles neues Jahr 2019!**



***Ursula Beier und Albrecht Platter***

*Ursula Beier*

*Albrecht Platter*